

Zeitschrift: Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst
Herausgeber: Augusta Raurica
Band: 17 (1996)

Artikel: Das Jahr 1995 im Rückblick
Autor: Furger, Alex R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-395577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 1995 im Rückblick

Der vorliegende Jahresbericht (Überblick auf den Seiten 5ff.) bringt verschiedene neue Forschungsschwerpunkte, die für Augusta Raurica bedeutend sind: Eine kleine archäologische Begleitung eines Leitungsgrabens zeigt in aller Deutlichkeit, wie wichtig auch solche Routineeinsätze sind, da sich dort die Reste von mindestens vier Meilensteinen fanden (37; 71ff.). Derartige Funde im Zentrum einer antiken Stadt sind eine kleine Sensation. Eine andere aktuelle Grabung «im Rumpel», einer Flussschlaufe der Ergolz in der Unterstadt (43ff.), erbrachte eine nachmittelalterliche Uferverbauung, die aus antiken Quadern – vielleicht einer Brücke – zusammengefügt war (59ff.). Im Rahmen der langjährigen Theatersanierung wurden – an einem Strebepfeiler der nordwestlichen Aditus-Stützmauer – neue Erkenntnisse über die Art der Umgestaltungen der drei Augster Theaterbauten herausgearbeitet (197ff.). Unter den auch in Kaiseraugst zahlreichen Untersuchungen (89ff.) ist vor allem die grosse Grabung «Jakobli-Haus» im Kastellareal zu erwähnen, in der ein Sodbrunnen mit einer interessanten Verfüllung – u.a. 79 Spielsteine aus Bein – des 2./3. Jh. zum Vorschein kam (107ff.) und wo erstmals Gehhorizonte aus dem Frühen Mittelalter (5.–7. Jh.) zu beobachten waren. Einen Markstein in der Forschungsgeschichte nimmt daher der Beitrag über die stratifizierten frühmittelalterlichen Funde ein (149ff.). Mehrere Altgrabungen mit den entsprechenden Funden und dokumentierten Befunden finden ebenfalls eine umfassende Würdigung: Die 25 Brandgräber des 1./2. Jahrhunderts an der Rheinstrasse 46 werden sehr ausführlich und mit detaillierten naturwissenschaftlichen Untersuchungen vorgelegt (217ff.). Methodisches Neuland wird auch im Artikel über die Herstellungstechnik und Verwendung der vielen eisernen Bauteile aus der Curia und dem Tempel Sichelen 2 betreten (311ff.). Der anlässlich des Autobahnbaus in den 1960er Jahren in aller Eile ausgegrabene Südostteil der Insula 48 wird, so gut es die Grabungsdokumentation zulässt, vorgelegt (373ff.), ebenso wie die gleichzeitig untersuchten öffentlichen Areale in der südwestlichen Vorstadt (395ff.).

Alex R. Furger

Gedruckt mit Unterstützung der
STIFTUNG PRO AUGUSTA RAURICA, AUGST
und der
DR. H.C. ALFRED MUTZ STIFTUNG
für alte, insbesondere antike Technologie und Technikgeschichte, Basel (S. 311ff.)

Umschlagbild:
Kaiseraugst, «Jakobli-Haus» (Grabung 1994.02/1995.02).
Beinerne Spielsteine aus dem Sodbrunnen des Hauses.
Foto Ursi Schild, Römermuseum Augst
(vgl. den Beitrag von V. Vogel Müller und S. Deschler-Erb Seiten 107ff. bes. 116 Abb. 4)

Herausgeber:
RÖMERSTADT AUGUSTA RAURICA
Redaktion: Alex R. Furger und Claudia Neukom-Radtke
Druck: Schwabe & Co. AG, MuttENZ
Verlagsadresse: Römermuseum Augst, CH-4302 Augst
Auslieferung: BSB Buch Service, Rittergasse 20, CH-4051 Basel
© 1996 Römermuseum Augst
ISBN 3-7151-3017-2